

Lux Guyer (1894—1955) eröffnete als erste Architektin der Schweiz ein eigenes Büro. Mit dem Bau der Ausstellungstadt für die SAFFA 1928, die erste «Schweizerische Ausstellung für Frauenarbeit» in Bern, erlangte sie schweizweite Aufmerksamkeit. Das Saffa-Haus, das sie als Typen-Haus an der Ausstellung präsentierte, verkörpert beispielhaft die wichtigsten Anliegen Lux Guyers: In einer kompakten Hausform fügen sich Räume unterschiedlichen Zuschnitts und Charakters zu einem vielfältig nutzbaren Ganzen.

Nach der SAFFA wurde das Typenhaus aus Holz demontiert. Lange Jahre stand es in Aarau, wo es in Vergessenheit geriet und schliesslich knapp dem Abbruch entging. Die Publikation würdigt die Architektur dieses Pionierwerks, zeichnet die Hintergründe seiner Entstehung wie seiner Rettung auf und ist Bericht der mustergültigen Restaurierung und des Wiederaufbaus in Stäfa.

Mit Farbkarten und einer DVD von Renata Münzel, die Schweizer Architektinnen seit Lux Guyer vorstellt.

ISBN -13 978-3-85676-198-1

gta

Die drei Leben des Saffa-Hauses

Lux Guyers Musterhaus von 1928

# Die drei Leben des Saffa-Hauses



# Lux Guyers Musterhaus von 1928

gta Verlag